

Notfallzulassungen im Winterraps - Rapserrdfloh

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat für den Herbst 2024 Notfallzulassungen nach Artikel 53 der VO (EG) Nr. 1107/2009 für die Pflanzenschutzmittel **Exirel** und **Minecto Gold** mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole gegen **Rapserrdfloh im Winterraps** erlassen.



Wichtigsten Informationen im Überblick:

Produkt	Exirel	Minecto Gold
Schadorganismus	Rapserrdfloh	
Stadium der Kultur	ES 10 - 19	ab ES 14
Stadium des Rapserrdflohs	Larven und Adulte	
Anwendungszeitraum	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	
Wirkstoff pro l bzw. kg	100 g/l	400 g/kg
Aufwandmenge pro ha	0,4 l/ha in mind. 200 l Wasser; = 40 g Cyantraniliprole pro ha	187,5 g/ha in 200 – 400 l Wasser; = 75 g Cyantraniliprole pro ha
maximale Zahl der Anwendungen	1 Anwendung, d.h. entweder Exirel oder Minecto Gold, es gilt NG 364: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten. Eine Beizanwendung mit Lumiposa ist möglich!	
Zeitraum	14.08.-11.12.2023 (120 Tage)	15.08.-12.12.2024 (120 Tage)
zugelassene Menge	34.000 l (85.000 ha)	15.937 kg (85.000 ha)
Gewässerabstand	50% 1m; GAP 3m	50% 20m, 75% 10m, 90% 5m
NT-Auflage	NT102: 20m zum Saumbiotop mit 75% Abdriftminderung	
Bienenschutz	B1	
vollständiger Bescheid	https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Exirel_Rapserrdfloh_Winterraps_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=2	https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Minecto_Gold_Rapserrdfloh_Raps_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Wichtig: Auch wenn die Notfallzulassungen für Exirel ab ES 10 und für Minecto Gold ab ES 14 erteilt wurden, liegt der **Schwerpunkt der Anwendung** aufgrund der **teilsystemischen Wirkungsweise** zum **Zeitpunkt der Larvenentwicklung**. Dieser eine mögliche Termin mit einem der beiden Produkte muss deshalb sorgsam gewählt werden und darf nicht leichtfertig im Zeitraum des Blattfraßes verschenkt werden. Für den Blattfraß werden aufgrund der ausschließlichen Kontaktwirkung nach wie vor die Pyrethroide empfohlen.

→ Weitere Hinweise zum Einsatz erhalten Sie dann an angepasst an die aktuell Befallssituation in folgenden Warndiensten.

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
B. Both	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	bboth@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.